

Warum man auf eine Lotterie nicht wetten sollte

Die Silvester-Millionen gibt es nur in Baden-Württemberg. Seit 2010 veranstaltet die Staatliche Toto-Lotto GmbH die beliebte Lotterie. So früh wie in diesem Jahr waren ihre Lose noch nie vergriffen. Ein in Deutschland nicht lizenzierter Internetanbieter behauptet, bei ihm die Silvester-Millionen weiter spielen zu können. LottoBW erwägt Gegenmaßnahmen.

Bei keiner anderen Lotterie der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg ist die Chance auf einen Millionengewinn so groß wie bei den Silvester-Millionen. Die achte Auflage stieß auf eine Rekordnachfrage. Am Mittwoch (13. Dezember) gingen die letzten Lose über den Ladentisch – so früh wie nie zuvor.



Dessen ungeachtet behauptet der Anbieter „Lottohelden.de“ auf seiner Homepage, bei ihm weiterhin exklusiv und bundesweit die Silvester-Millionen spielen zu können. „Lottohelden.de“ verfügt in Deutschland über keine gültige Lizenz und fiel jüngst auch durch eine unangemessen reisserische Werbung auf. Das Unternehmen operiert aus der Steueroase Gibraltar. Sein hierzulande illegales Geschäftsmodell: Man nimmt nicht an der Original-Lotterie wie dem Klassiker Lotto 6aus49 oder eben den Silvester-Millionen teil, sondern wettet lediglich auf deren Ausgang. Die Gewinnquoten seien dabei angeblich identisch mit denjenigen der Original-Lotterien und die Auszahlung garantiert.“

„Uns ist ein Fall aus dem letzten Jahr bekannt, bei dem dies genau nicht zutraf“, sagt Lotto-Geschäftsführerin Marion

Caspers-Merk. „Lottohelden.de“ bot damals zum ersten Mal eine Wette auf den Ausgang der Silvester-Millionen an. Annahmeschluss des Anbieters war am 31. Dezember 2016 um 14:00 Uhr, obwohl die Original-Lose in Baden-Württemberg bereits am 19. Dezember 2016 ausverkauft waren und dies LottoBW auch kommuniziert hatte.

Ein „Lottohelden“-Spielteilnehmer gab rechtzeitig vor dem Annahmeschluss seine Wette ab. Seine sechsstellige Gewinnzahl gehörte zu den vier Millionentreffern, die in Baden-Württemberg anfielen. Dennoch zahlte „Lottohelden.de“ den Gewinn nicht aus – mit Verweis auf die früher als angenommen durchgeführte Ziehung der Original-Lotterie. Lotto Baden-Württemberg hatte die Gewinnzahlen am Vormittag des Silvestertages ermittelt und danach veröffentlicht.

„Nach unseren Teilnahmebedingungen können wir die Gewinnzahlen der Silvester-Millionen ziehen, sobald die Lotterie ausverkauft ist“, betont Marion Caspers-Merk. „Wir prüfen gerade intensiv, wann dafür dieses Jahr der richtige Zeitpunkt sein könnte“, so die Lotto-Chefin abschließend.